
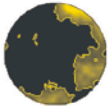


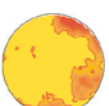





Wundstadien nach WCS - mod. G.Kammerlander 1996/2001©

Kriterium - 1 (Interpretation der Farben)		Kriterium 2 (Erkennen des Exsudationsgrades)
 schwarz (Nekrose)		- schwarz (nekrotisch) trocken - schwarz (nekrotisch) feucht - nass - Rand der Nekrose fest verpacken - Rand der Nekrose teilweise locker
 schwarz - gelb (Nekrose + Fibrinbelag)		- trocken - feucht - nass
 schwarz - gelb - rot (Nekrose + Fibrinbelag + Granulation)		- trocken - feucht - nass
 gelb (Fibrinbelag)		- trocken - feucht - nass
 rot - gelb (Granulation + Fibrinbelag)		- trocken - feucht - nass
 rot (Granulation)		- trocken - feucht - nass
 rot - rosa (Granulation + Epithelisation)		- trocken - feucht - nass
 rosarot (Epithelisiert)		- instabile, dünne brüchige Haut - teils erzmatisierte Haut - trockene Haut - normale Hautkonsistenz
Kriterium - 3 (Erkennen von möglichen lokalen Infektzeichen)		
Infektion ???		© Urmodell nach G.K. 1996/2001

Diese Wundklassifikation wurde 1996 aus dem Urmodell der holländischen Wundgesellschaft (schwarz-gelb-rot) nach Anneke Andriessen et. al 1986 von Gerhard Kammerlander weiter entwickelt und an die umfassendere klinische Betrachtungsweise und die zunehmende lokale Produktpalette adaptiert.

Die Erweiterung beinhaltete im deutschsprachigen Raum erstmals:

- die **Mischstadien**
- die Unterscheidung des Exsudationsgrades nach den Parametern: **trocken, feucht, nass**
- das Kriterium einer **lokalen Infektion** zur Bejahung oder Ablehnung einer (semi)okklusiven Verbandstechnik. Bei Infektion keine Okklusion -> Ausnahme: V.A.C. Therapie
- zusätzlich wurde auch die Art der Nekrose und der qualitative Zustand der frisch gebildeten Epidermis mit berücksichtigt